

eFTI4EU - Electronic Freight Transport Information for European Union

eFTI4EU is co-funded by the European Union's CEF Funding Programme through the European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA). It is the first project making the EU eFTI Regulation 2020/1056 real.

23

partners

28.3

million euro

36

months duration

9

member states

4

observers

eFTI4EU

PARTNERS and Observers

- PARTNER
- OBSERVER



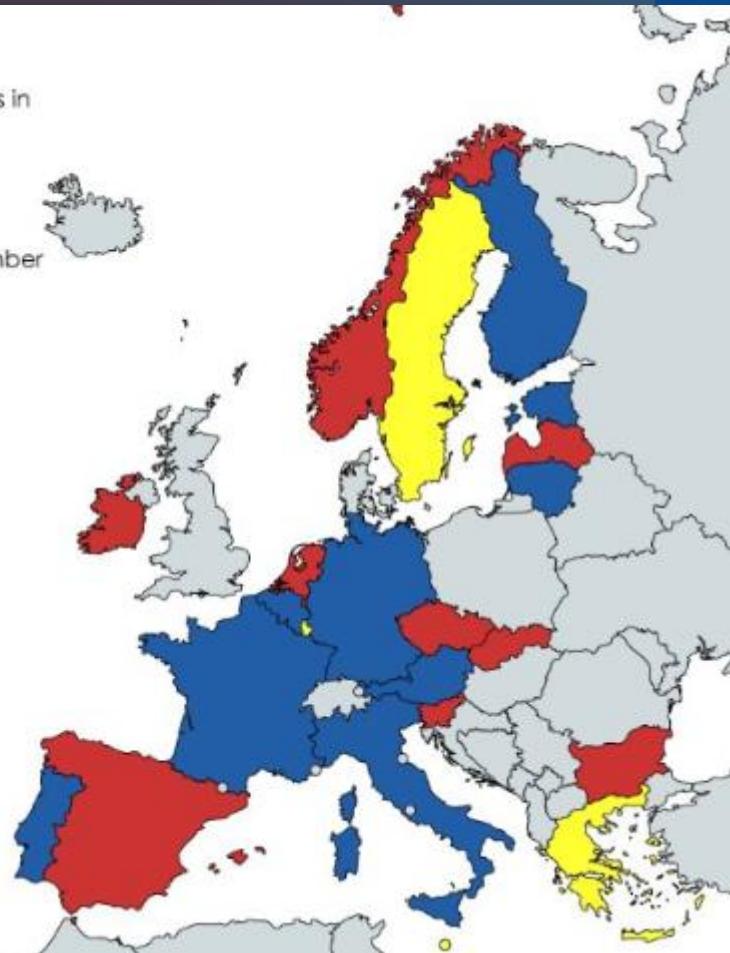
Projekt eFTI4LIVE



Co-funded by the
European Union

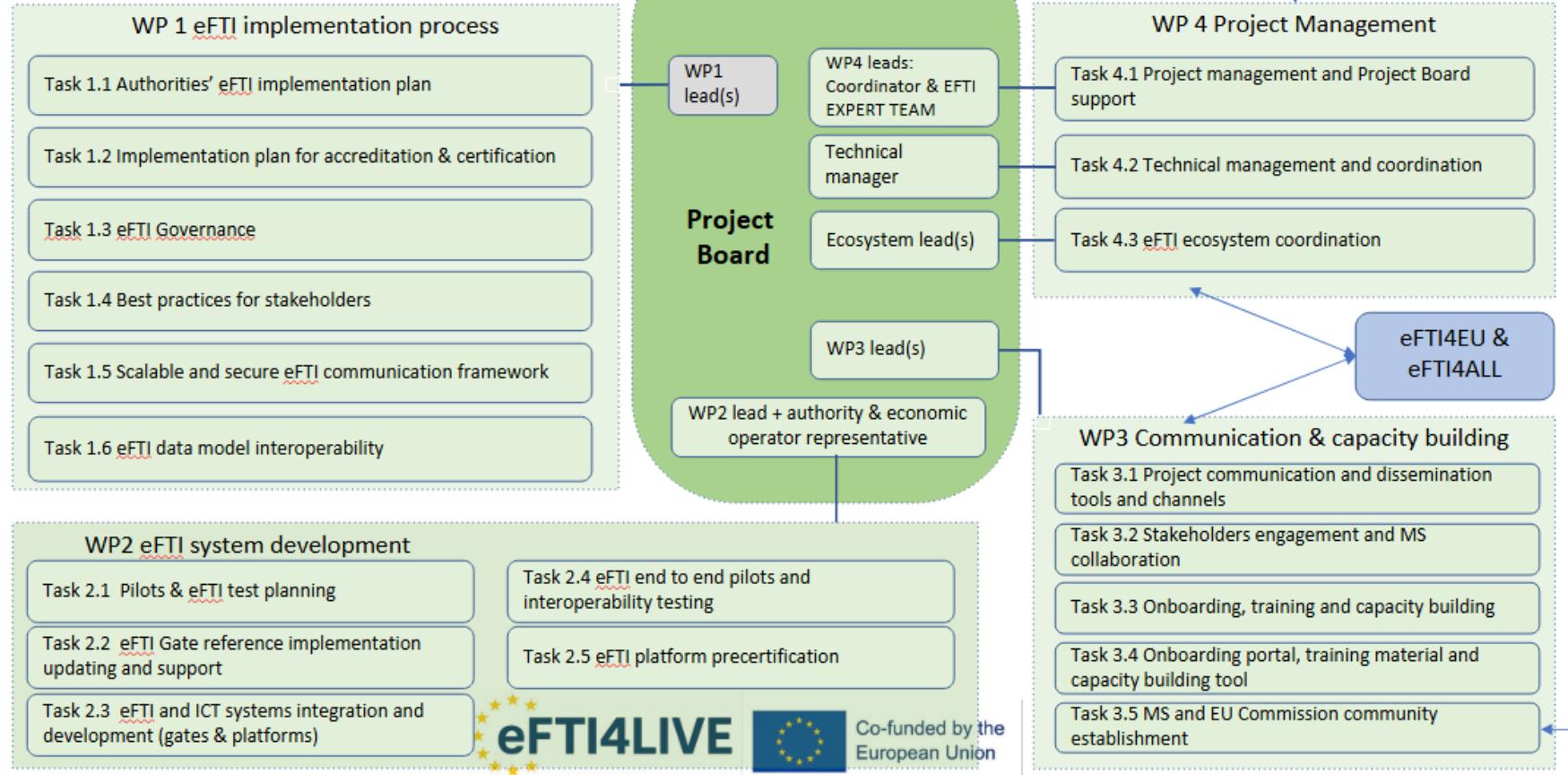
eFTI Member States

- New Member States in eFTI4LIVE
- Original eFTI4ALL Member States (Beneficiarie)
- Original eFTI4U Member State (Beneficiarie)



Projekt eFTI4LIVE

eFTI4LIVE Project Structure



Projekt eFTI4LIVE

Schwerpunkte im Projekt

- Ausrollungsorientiert, mit klaren Schwerpunkten in den Bereichen
 - Plattformen
 - **Fertigstellung** der eFTI Gates
 - Aufbau einer **Governance** (zukünftige Zusammenarbeit im System)
 - Unterstützung beim **Aufbau der Zertifizierungsumgebung** und Harmonisierung derselben innerhalb der MS
- Möglichkeiten zur Teilnahme am Projekt **innerhalb der Nationalen Projektstrukturen** im Bereich **Plattformen, Cross Border Tests und Zertifizierung**

AT–IT eFTI-Pilot: Realer Transport, echte Daten, zwei Länder

- Real-Szenario
 - Kommerzieller Straßentransport Wolfsberg (AT) → San Giorgio di Nogaro (IT) → Graz (AT)
 - Realer Wirtschaftsbeteiligter (SV Spendel) & Kontrollorgane aus AT und IT
- Österreichische Implementierung im Einsatz
 - eFTI-Playground als österreichische eFTI-Plattform
 - Österreichisches eFTI-Gate & Benutzeranwendung für Behörden
- Hin- & Rückfahrt als vollständiger Roundtrip
 - Hinfahrt: österreichischer eFTI-Datensatz wird von AT- und IT-Behörden genutzt
 - Rückfahrt: italienischer eFTI-Datensatz wird von österreichischen Behörden genutzt

Was wir dabei gelernt haben...

- **Technische Interoperabilität im Realbetrieb**
 - Gate-to-Gate via eDelivery (AS4) in beide Richtungen, Antwortzeiten i.d.R. 4–6 Sekunden
 - Alle 3 eFTI-Suchfunktionen erfolgreich: Kennzeichen / QR-Code / UIL – national und grenzüberschreitend
- **Voller Datensatz-Lebenszyklus funktioniert**
 - Erstellung auf dem Playground → Nutzung während der Fahrt → Fahrer meldet „Transport abgeschlossen“ → Datensatz wird deaktiviert und im Gate „historisch“
 - Historischer Datensatz weiterhin abrufbar (Kabotage), sauber gekennzeichnet

eFTI Umsetzungsbegleitung

- Übergabe an SV Mag. Dr. Spendel
 - siehe externer Foliensatz